

3. Platz beim 2. IHK-Auslandsschulwettbewerb 2009/2010

Schule:	Deutsche Europäische Schule Manila (DESM)
Projekttitlel:	<i>Schüler bauen Brücken...und was machst Du?</i>
Schultyp:	Deutsche Auslandsschule
Schülerzahl:	189, davon 92 deutsche Schüler



Projektbeschreibung

Das Projekt der DESM greift die Frage der sozialen Verantwortung in den Philippinen auf. Die DESM hat diese Frage an Schüler, Lehrer und Eltern gerichtet. Das Projekt soll als Aufarbeitung der Beiträge im Rahmen einer Momentaufnahme im Herbst 2009 verstanden werden. Es verfolgt das Ziel, bereits ab der 1. Klasse soziale Verantwortung vor Ort zu wecken, einen Schüleraustausch mit Deutschland zu organisieren und an verschiedenen sozialen Projekten mit Schülern und Eltern aus allen Jahrgangsstufen mitzuwirken. Es wurde gemeinsam mit verschiedenen externen Partnern in den Philippinen auf folgenden Feldern realisiert:

- „Spaghetti-Party“: Gemeinsames Essen von Schülern der 1. Klasse mit Kindern aus einem nahe liegenden Armenviertel.
- Schüleraustausch der Klasse 10 mit deutschen Schulen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse, zur beruflichen Orientierung und zum Kennenlernen Deutschlands. Aufgrund der schwierigen „europäischen“ Situation der Schule und der familiären Lage von Kindern aus „Mischehen“ wird der Schüleraustausch meist auf privaten Wegen organisiert.
- „Brücken sozialer Verantwortung“:
 - Hausbauprojekt für Bedürftige auf den Philippinen mit Schülern der Oberstufe
 - Gestaltung eines Weihnachtskalenders zum Leben eines 12jährigen philippinischen Mädchens
 - Hilfsaktion für Opfer des Taifuns „Ketsana“
- „Schule macht Schule“: Eine von der Schließung bedrohte Schule auf der kleinen philippinischen Insel Boracay wurde zur „Boracay European International School“ ausgebaut und im Herbst 2009 eröffnet. Der Unterricht wird mit deutschem Know-how und Lehreraustausch in englischer Sprache durchgeführt.

Ausblick

Die Einzelprojekte laufen bereits über mehrere Jahre. Die Fortsetzung der Projektarbeit mit der nächsten Generation von Schülern, Lehrern und Eltern ist im Sinne der Nachhaltigkeit der Projektarbeit beabsichtigt. Die Patenschaft zur Schule auf Boracay wird fortgesetzt.

Unter dem Stichwort „Brücken sozialer Verantwortung“ erfolgt auch weiterhin eine flexible Ausrichtung der Aktivitäten an aktuellen sozialen Ereignissen und Bedürfnissen, z. B. Unterstützung bei Hausbauprojekten, Hilfe bei Naturkatastrophen.

Herausragende positive Merkmale

- Die Vernetzung verschiedener Ansätze sozialer Verantwortung unter Berücksichtigung schwieriger sozialer und interkultureller Rahmenbedingungen (z. B. Elternschaft, soziale Situation im Gastland) ist gelungen.
- Die Aktivitäten beruhen auf einer umfassenden ehrenamtlichen Tätigkeit der Lehrer und Eltern vor allem im außerschulischen Umfeld.
- Die Umsetzung des Themas „soziale Verantwortung“ erfolgt über praktische Projektarbeit an sozialen Brennpunkten im Gastland.
- Die Projektarbeit erfolgt jahrgangsübergreifend und beginnt bereits mit Schülern in der 1. Klasse.
- Die Einzelprojekte sind gut mit praktischen sozialen Anliegen vor Ort vernetzt (z. B. Essen für Kinder in Armensiedlung, Hilfsprojekte bei Naturkatastrophen).
- Das Gesamtprojekt ist mit seinen einzelnen Teilen sehr professionell in einem umfangreichen Internetauftritt der DESM multimedial dokumentiert.